

IN KÜRZE

Vollsperrung in der Oldwardstraße

OLDERSHAUSEN. Im Zuge einer Baumaßnahme wird die Oldwardstraße zwischen den Einmündungen Am Försterberg und Zum Hasenanger in der Zeit von Dienstag, 7. Juni bis Freitag, 24. Juni, für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Landesstraße 525 nach Willershausen und dann über die Kreisstraße 602 Richtung Düderode beziehungsweise entgegengesetzt. Die Bushaltestelle wird während dieser Zeit im Bereich der Einmündung Schloßstraße/Parkstraße eingerichtet. *red*

Unfallflucht durch weißes Fahrzeug

NORTHEIM. In der Albrecht-Dürer-Straße in Northeim ist es am Sonntag in der Zeit zwischen 16.30 Uhr und 16.45 Uhr zu einer Verkehrsunfallflucht gekommen. Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer touchierte einen am linken Fahrbahnrand abgestellten Pkw Mercedes-Benz eines 67-jährigen Northeimers. Die Ermittlung des Unfallverursachers erfolgt in der Zeit zwischen 16.30 Uhr und 16.45 Uhr am vergangenen Sonntag in der Albrecht-Dürer-Straße. Der Unfallverursacher entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallörtlichkeit. An dem geschädigten Mercedes-Benz konnten bei der Unfallaufnahme vor Ort keine Lackanhafungen festgestellt werden. Personen, die Hinweise auf ein weißes, unfallverursachendes Fahrzeug geben können, welches sich in der Zeit zwischen 16.30 Uhr und 16.45 Uhr am vergangenen Sonntag in der Albrecht-Dürer-Straße befunden hat, wenden sich bitte an die Polizei Northeim unter der telefonischen Rufnummer (05551) 70050. *pol*

Alkoholisiert auf Feld gefahren

NORTHEIM. Am vergangenen Sonntagmorgen gegen 8.25 Uhr ereignete sich auf der Bundesstraße 241 zwischen den Ortschaften Hammenstedt und Katlenburg-Lindau ein Verkehrsunfall aufgrund einer Alkoholbeeinflussung. Eine 38-jährige Frau aus Bad Grund befuhr mit ihrem Seat Mii die B 241 aus Richtung Hammenstedt kommend in Fahrtrichtung Katlenburg-Lindau. Beim Abbiegen auf die K 410 in Richtung Elvershausen kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab, durchfuhr den angrenzenden Straßengraben und kam anschließend auf einem Feld zum Stehen. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten der Northeimer Polizei eine alkoholische Beeinflussung von über 1,1 Promille bei der Pkw-Fahrerin fest. Der Frau wurde daraufhin eine Blutprobe entnommen, der Führerschein sichergestellt, die Weiterfahrt untersagt und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet. An dem Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 5000 Euro, teilt die Polizei abschließend zu diesem Verkehrsunfall mit. *pol*



Die Teilnehmer erfuhren in lockerer Runde eine Menge Wissenswertes über Kartoffeln.



Beim Pflanzen der Erdäpfel hatten die Kinder viel Spaß. FOTOS: privat

Altämter Kinder pflanzen Kartoffeln und freuen sich auf die Ernte im Herbst

Mädchen und Jungen aus dem „Spatzennest“ Düderode und Waldkindergarten Oldenrode besuchen Biohof Berner

VON AXEL ARTMANN

DÜDERODE/OPPERHAUSEN. Wenn Kinder zu kleinen Landwirten werden: 36 Mädchen und Jungen zwischen drei und sechs Jahren aus der Kindertagesstätte Spatzennest Düderode und dem Waldkindergarten „Waldwichtel“ Oldershausen haben kürzlich den Biohof Berner in Oppershausen besucht, um Kartoffeln auf einem Feld einzupflanzen, die sie im Herbst ernten werden. „Es war unsere erste Aktion mit allen Kindern außerhalb der Kita seit Corona“, berichtet Leiter Ulf Knietsch. Der Ausflug sei beim Nachwuchs und den Mitarbeitern gleichermaßen gut angekommen und für sie ein „richtig tolles Erlebnis“ gewesen.

Vor Ort wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Einer Gruppe wurde altersgerecht alles rund um die Kartoffel erklärt, unter anderem wie und wo die Erdäpfel wachsen und welche Kartoffelsorten es gibt. Bei der anderen Gruppe stand die Praxis im Vordergrund. Die Kinder buddelten mit einer Schaufel ein kleines Loch und pflanzten jeweils drei Kartoffeln auf die schon bestellten und abgesteckten Felder, dann buddelten sie das Loch wieder zu. Zuvor wurde

ihnen erklärt, wie tief die Kartoffel gepflanzt werden muss, was sie benötigt und wie sie unter welchen Bedingungen wächst. Zum Abschluss baute das Team des Biohofs eine Feldküche auf und es wurden Kartoffeln in einer Pfanne gebraten. Dazu gab es leckeren Kräuterquark.

„Im Herbst fahren wir dann wieder nach Oppershausen und ernten die Kartoffeln“, kündigte Knietsch an. Er würdigte die gute Kooperation mit dem Biohof Berner, alles sei sehr gut organisiert gewesen. Auch die Eltern hätten geteilt, dass es eine „ganz tolle Aktivität“ gewesen sei. Jetzt würden die Mädchen und Jungen wissen, dass Kartoffeln nicht von einer bekannten Fast-food-Kette kommen, sondern im Feld wachsen, fügt Knietsch schmunzelnd hinzu.

Angelehnt an den Zeitpunkt des Besuchs haben die Kinder anschließend noch einen Regentanz gezeigt bekommen, den sie zu Hause ausprobieren und sich dann freuen, dass dieser anschließend die gewünschte Wirkung entfaltet.

„Der Besuch auf dem Biohof war eine tolle Aktion, jetzt freuen sich die Kinder darauf die Kartoffeln zu ernten“, fasst Knietsch zusammen.



Ein Messstab mit Kartoffeln an den Enden lockte viele Blicke an.



Auf dem Feld wurden den Kindern viele Details zum Kartoffelpflanzen vermittelt.



Wie kleine Forscher erkundeten Kinder die tollen Knollen.



Altersgerecht erfuhren die jungen Besucher eine Menge über das beliebte Nahrungsmittel.

Landfrauen laden zum Grillabend an

SEBEXEN. Der Landfrauenverein Altes Amt lädt seine Mitglieder zu einem gemütlichen Grillabend in Sebexen, an der Grillhütte ein. Die Veranstaltung

findet am Dienstag, 21. Juni um 17 Uhr statt. Es wird um Anmeldung bei den Ortsvertrauensfrauen bis Dienstag, 14. Juni, gebeten.

„Wir freuen uns nach langer Zeit auf eine schöne Veranstaltung mit vielen Mitgliedern“, heißt es in der Ankündigung. *red*

Schilder beschädigt

NORTHEIM. Unbekannte beschädigten im Zeitraum von Dienstag, 31. Mai, 17.45 Uhr bis Mittwoch 7.45 Uhr sieben Parkplatzschilder auf dem

Parkplatz der Sparkasse am Scharnhorstplatz. Dabei entstand ein Sachschaden von 700 Euro. Zeugenhinweise an (05551) 70050. *red*